Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 21 (1917-1918)

Heft: 4

Artikel: Wandlung
Autor: Sax, Karl

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-662956

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wandlung.

Wir stiegen Stuf' um Stufe still hinan den hügel, wo auf seinem Grat, fest in der Erde schwerem Traum geborgen, du über Zeit und Menschen ewig dauerst.

Dier Männer trugen dich voran. Es folgten dem gewundnen Pfad der grasbewachsnen Halde zähe, knochige Gestalten:
Männer, Frauen, im Gesicht gebräunt von Luft und Sonne, an Gliedern leicht gekrümmt, gebogen von des Tagwerks hartem Griff.

Sie standen, freund an freund geschart um deine Gruft, die bergend dich empfing. Polternd sielen auf den Sarg die Schollen. Der Priester sprach lateinisch das Gebet und streute segnend hin und her gewendet das geweihte Wasser über Grab und Menschen. Sie standen ungelenk, gebannt von den Gedanken Tod und Trennung.

Ein letzter Blick, ein Abschied, zäh, wie Bauern, Hand in Hand gelegt, gelassen grüßen. Vom Ort des Todes niedersteigend gingen sie erneut ans Tagwerk.

Du aber ruhst, der Heimat Felder überschauend, "Am hauslichen Serb". Jahrgang XXI. 1917/18. Heft 4.

an erhabner Stätte, verwachsen mit dem Grund derfelben Erde, die vor eines Menschen Alter dich erschuf, dich nährte, trug und dir Bewußiheit gab, daß ihren Willen du erkenntest, daß fie felbst, die stumme Erde, im Befühl des Menschen wachsend, sich empfinde. Die Erde liebtest du, du pflegtest, hegtest sie, wie Liebe unter Menschen niemals tut. Des Bodens letzte Spur, die du bebautest, war ein Teil von dir. Du warst in Stamm und Ust von jedem Baum gewachsen, als lebtest du in Blatt und Blüten und trügest mit am Reifen jeder frucht. Den Zug der Wolken kanntest du, des Windes Gnade und des Sturmes Drohn. Es trieb dich oft zur Nacht vom Lager, bang um Saat und Ernte. Bebete sprachest du, die niemand kennt. Und oft, vom Schein des Mondes geisterhaft umspielt, grubst du im Ackerfeld die Scholle um, daß Sonne, Luft und Regen zu den Keimen dringen, die deine hand in Ehrfurcht hingefät.

Mun ruhest du, woher uns alles kommt: im Schoß der Erde. Du atmest Zug um Zug in ihrem Urm, du lebst in ihr. Du leuchtest in den Blumen und du fährst im Sturm.

Karl Sar.

der Bater.

Gine Geschichte bon Josef Reinhart.

Lange Jahre, manch' trockenen Sommer, manch' nassen Herbst hatte der Eichhofer mit seinem Weib gewerkt und geschafft, und mit ihrem Sohn war trotz Ungemach und Wetterschaden der Hof groß und stark geworden, und das breite Schindelhaus mußte sich ftellen, daß nicht die Bäume, die der